

Leitfaden digitaler JUNIOR Landeswettbewerb `22



INHALT

- Seite 1 | Vorwort
- Seite 2 | Ziel des Landeswettbewerbs
- Seite 3 | Bewertungsverfahren
- Seite 3 | Kategorie 1: Geschäftsbericht
- Seite 5 | Kategorie 2: Video-Präsentation
- Seite 6 | Kategorie 3: Online-Interview mit der Jury
- Seite 7 | Kategorie 4: Geschäftsidee
- Seite 8 | Übersicht über alle Kategorien
- Seite 9 | Preisvergabe

Toll, dass ihr beim digitalen JUNIOR Landeswettbewerb 2022 mitmachen möchtet! 😊

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir das Konzept des JUNIOR Landeswettbewerbs angepasst. Uns ist es wichtig, dass ihr eure Erfolge vor einer Jury präsentieren könnt und zeigt, was ihr als Team und Unternehmen erreicht habt. In diesem Leitfaden erläutern wir euch das Ziel, den Ablauf und die Bewertungskriterien des Wettbewerbs, damit ihr bestens vorbereitet seid.

Beim digitalen JUNIOR Landeswettbewerb ermittelt eine unabhängige Jury das beste JUNIOR expert¹ Schülerunternehmen eures Bundeslandes.

Eure Teilnahme ist bereits ein beachtlicher Erfolg. Nach der Bewertung der Jury steht fest, welches JUNIOR Unternehmen euer Bundesland beim JUNIOR Bundeswettbewerb vertreten wird. Gewinnen werden dennoch alle Schüler*innen – nämlich wertvolle Erfahrungen!

Wir wünschen allen Bewerber*innen viel Erfolg und freuen uns auf eure Einsendungen!

Euer JUNIOR Team

¹ Nur JUNIOR expert Unternehmen sind für die Landeswettbewerbe zugelassen, JUNIOR basic und JUNIOR advanced nicht.

1. ZIEL DES LANDESWETTBEWERBS

Die JUNIOR Programme verfolgen verschiedene Ziele: die Förderung von Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Problemlösungs- und Präsentationsfähigkeit. Daneben sollen Jugendliche wirtschaftliche Zusammenhänge in der Praxis erleben und Unternehmertum als berufliche Perspektive nähergebracht bekommen. Das alles dient nicht nur der Berufsorientierung, sondern vor allem auch der Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmenden.

Beim JUNIOR Landeswettbewerb kommt es darauf an, anhand verschiedener Kriterien zu zeigen, was man als Team während des JUNIOR Jahres gelernt hat.



ZIEL DER JUNIOR WETTBEWERBE ist es...

...zu belegen, wie das eigene JUNIOR Unternehmen eine marktfähige Idee entwickelt und umgesetzt hat, die von einem gut funktionierenden Team so am Markt positioniert wurde, dass damit die Zielgruppe erreicht wurde.

Die unternehmerische Leistung ist ein vielschichtiger Begriff, unter dem viele Kriterien zusammengefasst werden. Folgende Kriterien solltet ihr unbedingt in euer Konzept integrieren:

- Professionelles Auftreten (Corporate Identity, Marke des Unternehmens, Team Spirit)
- Die Umsetzung und die Marktfähigkeit des Produktes/ der Dienstleistung:
 - o Innovationscharakter, Wertschöpfung und Potenzial
 - o Zielgruppenanalyse und Kundenorientierung
 - o Preisgestaltung und Finanzen
 - o Produktweiterentwicklung und Vision
 - o Erkenntnisse bei der Entwicklung
- Unternehmerisches Handeln
 - o Vertrieb und Vermarktung des Produktes/der Dienstleistung
 - o Positionierung am Markt und Erreichen der Zielgruppe
 - o Marketing und PR (inkl. Online-Marketing)
 - o Organisation eines gut funktionierenden Teams (u.a. Aufgabenverteilung, Fehlerkultur)
 - o Vorgehen und Plan
 - o Weiterentwicklung und Umgang mit Hürden

Euer Gesamtkonzept wird über vier Kategorien abgefragt, die wir im Folgenden erläutern werden. Ihr müsst nicht alle Punkte in einer Kategorie einbauen. Macht euch Gedanken, welches Kriterium am besten zu welcher Kategorie passt und bringt es dann gezielt dort ein.



SO SEHEN SIEGER AUS:

Es soll das JUNIOR Unternehmen gewinnen, welches das beste Gesamtkonzept geliefert hat. Dazu zählen neben dem Produkt oder der Dienstleistung v.a. auch ein durchgängiger Auftritt, gute Teamarbeit sowie Begeisterung und Authentizität.

2. BEWERTUNGSVERFAHREN

Die Jury bewertet anhand der folgenden vier Kategorien, inwieweit die unter 1. genannten Ziele erreicht wurden. Sie möchten eure erworbenen Kompetenzen erkennen und werden abfragen, ob eure Idee marktfähig ist, ob ihr eure Zielgruppe erreicht habt und wie ihr als Team agiert:

BEWERTUNGSKATEGORIEN:

Kategorie 1 – Geschäftsbericht

Kategorie 2 – Video-Präsentation

Kategorie 3 – Online-Interview mit der Jury

Kategorie 4 – Geschäftsidee

3.1 Kategorie 1 – Geschäftsbericht

Was habt ihr bisher gemacht? Was zeichnet euer Unternehmen aus? Zeigt mit eurem Geschäftsbericht, was ihr tut, warum ihr es tut und mit wem ihr es tut. Der Geschäftsbericht ist eure Möglichkeit, euer Unternehmen ausführlich und gleichzeitig kompakt in einem Schriftstück vorzustellen.

Seid kreativ!

Gestaltet ein ansprechendes Design, weckt die Leselust und haltet auch die formalen Kriterien ein. Der Geschäftsbericht ist vielseitig einsetzbar und nicht nur für die Jury interessant: Auch eure Anteilseigner*innen und potenziellen Investor*innen sollen mit dem Geschäftsbericht einen Eindruck bekommen, dass ihr mit ihrem Einsatz verantwortungsvoll umgeht.



ZIELVORGABE: Stellt auf 7 Seiten dar, was ihr macht, warum und wie!

ZIELGRUPPE: Anteilseigner*innen und potenzielle Investor*innen

Die Jury bewertet die Kreativität, Sorgfalt und den Ideenreichtum, mit dem ihr euer Unternehmen als Ganzes darstellt und schaut auch auf die Richtigkeit von Grammatik und Rechtschreibung. Es zählt also neben dem Inhalt auch der optische Gesamteindruck (u.a. die Einbindung von Bildern & Grafiken sowie die Textstruktur). Der Bericht soll anschaulich sein und den Verlauf und die Highlights des bisherigen Schuljahres darstellen: Er ist die Visitenkarte eures Unternehmens!

Bewertet werden die folgenden inhaltlichen Kriterien (Gewichtung: 60%):

Dies sind Leitfragen, die die Verschriftlichung eurer Gedanken leiten sollen. Ihr müsst nur die Oberthemen beantworten, die Fragen darunter dienen euch als Orientierung.

Inhalt

- **Management Summary**
 - Zusammenfassung der wesentlichen Aussagen des Geschäftsberichts
 - Was machen wir wie? Warum machen wir das so und nicht anders?
 - Wie kam es zu unserer Geschäftsidee?
 - Haben wir ein Motto? Welches? Was wollen wir damit aussagen?
- **Wer wir sind**
 - Organigramm
 - Keine Beschreibung der einzelnen Abteilungen

- Beschreibung, wie wir als Team zusammengearbeitet haben
- Wie groß ist das Team? Ggf. mit Teamfoto
- Haben wir einen Wirtschaftspaten/eine Wirtschaftspatin? Wie sah deren Unterstützung aus? Warum haben wir keinen?
- Mit welchen Unternehmen bzw. Personen arbeiten wir zusammen?
- **Was wir machen**
 - Beschreibung des Produkts/der Dienstleistung
 - Foto des Produkts/ggf. der Dienstleistung/ggf. Video einbinden?
 - Wie haben wir uns entschieden, das zu machen, was wir machen?
 - Was ist das Besondere/Einzigartige an unserem Produkt? Warum haben wir etwas, was sonst niemand hat?
 - Wer ist die Zielgruppe?
- **Wie wir es machen – Zielgruppengerechte Marketingstrategie**
 - Wie haben wir uns bekannt gemacht? Woher kennen uns unsere Kunden? Community building (Social Media, Online-Aktivitäten)
 - Welche Kanäle nutzen wir? Warum? Welche nicht und warum?
 - Wie wird das Produkt/die Dienstleistung vertrieben?
- **Was unsere Zahlen aussagen**
 - Bilanz und GuV
 - Warum sind die Zahlen so wie sie sind? Was sagen sie aus?
 - Keine Beschreibung der Tabelle, sondern eine Bewertung/Erklärung. Welche Schlüsse können wir aus den Zahlen ziehen? Was sagen diese Schlüsse über unsere weiteren Schritte im Unternehmen aus?
- **Was wir noch vorhaben?**
 - Was planen wir für die Zukunft?
 - Wie könnte das Produkt die Dienstleistung noch ausgebaut werden?
 - Was waren bisher unsere größten Herausforderungen? Wie sind wir damit umgegangen?

Bewertet werden die folgenden formalen Kriterien (Gewichtung: 40%):

Seitenformat	○ DIN A4, Hochformat
Technische Vorgaben	<ul style="list-style-type: none"> ○ Format: PDF, max. Größe: 4 MB; ggf. Bilder/Grafiken komprimieren ○ Heller Hintergrund ○ Erlaubt sind eingebettete Texte, Tabellen, Grafiken und Bilder ○ Verlinkte Videos, Links zum Youtube-Kanal und zu Social-Media-Kanälen des Unternehmens sind erlaubt (ACHTUNG! der Geschäftsbericht muss aber auch ohne die weiterführenden Hinweise aussagekräftig sein)
Umfang	<ul style="list-style-type: none"> ○ Max. 7 Seiten Inhalt (inkl. Deckblatt = 8 Seiten), Anhänge nicht erlaubt! ○ Motto: Kommt auf den Punkt, seid präzise und prägnant! ○ Zeilenabstand 1,5 ○ Schriftart/-größe: vergleichbar Arial 11 Pkt / Times New Roman 12 Pkt
Deckblatt mit folg. Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ○ Name und Registriernummer des JUNIOR Unternehmens ○ Name der Schule und der betreuenden Schulpat*innen ○ Schuljahr der Teilnahme, JUNIOR Logo2 und euer eigenes Logo
Seite 1 mit folg. Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ○ Management Summary ○ Inhaltsverzeichnis mit Angabe der Seitenzahlen

² Das Logo von JUNIOR könnt ihr euch auf unserer Internetseite herunterladen: https://www.junior-programme.de/fileadmin/user_upload/iw_junior_allgemein/LOGOs/Junior-Logos/JUNIOR_Wirtschaft_erleben_web.jpg

2.2 Kategorie 2 – Video-Präsentation

Die Video-Präsentation verfolgt zwei Ziele:

1. Die eigene Geschäftsidee und das Team dahinter so zu präsentieren, dass potenzielle Kund*innen vom Nutzen des Produktes / der Dienstleistung überzeugt werden.
2. Potenziellen Investor*innen die Marktfähigkeit eures Produktes aufzeigen.



ZIELVORGABE:	Begeistert und überzeugt die Zuschauer*innen von eurem Produkt / Dienstleistung und eurem Team!
ZIELGRUPPE:	Kund*innen und Investor*innen in einem Pitch

Überzeugt in eurem Videofilm und begeistert das Publikum für euch und euer Produkt / eure Dienstleistung! Seid authentisch! Was passt zu euch / zu eurem Produkt / eurer Dienstleistung? Eine eher kreative Darstellung? Oder doch eher eine seriöse Präsentation mit Zahlen, Daten, Fakten? Die Präsentation sollte zu eurem Unternehmen passen. Stellt euch bei der Vorbereitung der Video-Präsentation folgende Situation vor: Euch kennt niemand. Welche Inhalte müsst ihr überbringen, um jemanden von euch und eurem Produkt zu überzeugen? Und: wie emotional wollt ihr euer Publikum ansprechen?

Folgende Elemente werden von der Jury bewertet:

- Wird die Geschäftsidee verständlich und der Mehrwert für die Kund*innen präzise dargestellt?
- Hat man den Eindruck, dass es sich um ein funktionierendes Team handelt?
- Ist die Video-Präsentation im Einklang mit dem Corporate Design der Schülerfirma?
- Passt die Video-Präsentation zur Unternehmenskultur der Schülerfirma?



HINWEIS: Das Video darf insgesamt **maximal 5 Minuten** dauern!!!
Zulässige Video-**Dateiformate** sind:
wmv, mpeg, mp4, avi, mov

Ihr stellt euer JUNIOR Unternehmen in einer max. **5-minütigen Video-Präsentation** vor.

Weitere Hinweise speziell für Präsentationen findet ihr im Beiblatt „Tipps für eure Video-Präsentation“.

Bei der Umsetzung der Video-Präsentation sind der Kreativität generell keine Grenzen gesetzt. Das Video darf Elemente enthalten wie Musik oder Sketche oder auch produzierte Videosequenzen. Bitte achtet aber darauf, ausschließlich eigene oder lizenzfreie Musik und Einspieler zu verwenden.

Ihr solltet auf eine gewisse Verhältnismäßigkeit zwischen Inhalt und medialer Darstellung achten. Die Jury möchte schon informiert werden über euer JUNIOR Unternehmen, euer Produkt und euer Geschäftsjahr. Es sollten daher alle relevanten Informationen zu eurem Unternehmen genannt werden.

NOCH EIN HINWEIS: SEID AUTHENTISCH!

In den letzten Jahren haben wir immer wieder die Rückmeldung der Juroren erhalten, dass sie sich neben einem professionellen Auftritt auch eine authentische Darstellung wünschen. Ihr solltet euch mit Freude auf die Video-Präsentation einlassen, das potenzielle Publikum des Videofilms auch emotional ansprechen und authentisch bleiben, denn so überzeugt ihr die Jury am meisten!



2.3 Kategorie 3 – Online-Interview mit der Jury

Die Jury interviewt am Wettbewerbstag jedes JUNIOR Unternehmen in einem **7-minütigen Video-Call**. Bitte wählt **5 Personen** aus, die mit der Jury sprechen. Sie möchte Einzelheiten über die Geschäftsidee, die Marketing-Strategie, die Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeit der Gruppe, sowie die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens und die persönliche Entwicklung der einzelnen Schüler*innen erfahren. Ihr solltet eure Unternehmenszahlen kennen!



ZIELVORGABE:	Beantwortet die Fragen der Jury!
ZIELGRUPPE:	Juror*innen und potenzielle Kapitalgeber*innen (sowie potenzielle Kund*innen)

Bereitet euch auf Fragen vor, die euer Unternehmen und eure Geschäftsidee betreffen, aber auch darauf, was ihr bei JUNIOR gelernt habt. Berichtet von eurem Weg als Unternehmer*innen. Welches Problem löst ihr mit eurem Produkt? Welchen Mehrwert liefert es? Und wie seid ihr bei der Geschäftsidee-Entwicklung vorgegangen? Belegt, dass ihr als Team gut funktioniert, dass ihr aus Fehlern lernen könnt und euch von Rückschlägen nicht unterkriegen lasst. Beweist eure sehr guten Kenntnisse über euer Produkt und eure Zielgruppe, etwaige Konkurrent*innen und eure wirtschaftlichen Kennzahlen: Wie seid ihr auf den Preis eures Produktes gekommen? Wieviel Gewinn („Marge“) macht ihr pro Produkt? Wie habt ihr euch organisiert?

Während der Interviews erwarten euch Fragen zu folgenden Themenbereichen:

- Geschäftsidee
- Marketing und Marktforschung
- Erfolge und Ziele => unternehmerische Entscheidungen
- Arbeit in eurem Unternehmen => Teamgeist, Problemlösungsfähigkeit und Lernerfolge
- allgemeines Wirtschaftswissen (immer bezogen auf euer JUNIOR Unternehmen)

AUCH HIER DER HINWEIS: SEID AUTHENTISCH!

In den letzten Jahren haben wir immer wieder die Rückmeldung der Juroren erhalten, dass sie sich neben einem professionellen Auftritt auch eine authentische Darstellung wünschen. Ihr solltet euch mit Freude auf das Live-Interview einlassen und in jedem Fall authentisch bleiben - denn so überzeugt ihr die Jury am meisten! V.a. gebt der Jury die Möglichkeit, wirklich Fragen zu stellen.



2.4 Kategorie 4 – Geschäftsidee

Eine Zielvorgabe für die Geschäftsidee kann naturgemäß nicht erfolgen. An der Geschäftsidee eines Unternehmens lässt sich jedoch sehr viel ablesen, z.B. wie kreativ ein Unternehmen ist, aber auch, wie es sich weiterentwickelt hat und welches Zukunftspotenzial es besitzt.



Bitte bedenkt: JUNIOR ist – ganz wie das echte Wirtschaftsleben - kein reiner Ideenwettbewerb, daher kommt es sowohl auf die Geschäftsidee, als auch auf die **Umsetzung und (Weiter-) Entwicklung** an. Eine Idee muss schließlich verhältnismäßig schnell gefunden werden.

Die folgenden Punkte sind zur Beurteilung der Geschäftsidee ausschlaggebend:

- **Produktidee:** Kreativität, Zukunftspotenzial, Innovation, Neuartigkeit, Alleinstellungsmerkmal(e)
- **Kundennutzen:** Praktikabilität, Problemlösung, Relation aus Nutzen und Preis
- **Umsetzung der Geschäftsidee:** technische Umsetzung und Weiterentwicklung der Idee/des Produkts, aber auch die Marketing- und Vertriebsstrategie
- **Nachhaltigkeit:** langfristige wirtschaftliche Chancen, Umwelteigenschaften, soziale Aspekte

Zwar ist das Geschäftsergebnis ein entscheidender Faktor für den Erfolg eines Unternehmens und oft ein Zeichen dafür, dass das Produkt marktfähig ist. Der wirtschaftliche Erfolg allein spielt aber aufgrund der Zielsetzung des Programmes bei der Bewertung nur eine untergeordnete Rolle. Wichtiger ist die Marktfähigkeit, die Umsetzung der Geschäftsidee und wie das Unternehmen mit den Reaktionen des Marktes umgeht (z.B. bei Absatzschwierigkeiten).

Da es sich um ein einjähriges Schulprojekt handelt, bei dem die Praxis im Vordergrund steht, bleibt nur wenig Zeit, eine Geschäftsidee zu entwickeln. Es kann daher nicht darum gehen, Innovationen zu entwickeln. JUNIOR ist kein Businessplan-Wettbewerb und auch keine Innovationsschmiede, sondern ein Projekt, das Unternehmertum vermittelt. Der Innovationscharakter eines Produktes spielt natürlich eine Rolle, aber nicht die Einzige.

NOCH EIN TIPP: LASST EUCH INSPIRIEREN

Falls ihr noch Inspiration braucht oder ihr euch nicht vorstellen könnt, was sich hinter den verschiedenen Kategorien verbirgt, haben wir Beispiele für Geschäftsberichte (PDFs) und Unternehmenspräsentationen (YouTube-Videos) auf folgender Webseite gesammelt:

<https://www.junior-programme.de/index.php?id=318>



JUNIOR

Wirtschaft erleben

2.5 Übersicht der Kategorien

	Geschäftsbericht	Video-Präsentation	Online-Interview
Ziel der Aktivität: Was wollt ihr erreichen?	Stellt auf 7 Seiten dar, was ihr macht, warum und wie!	Begeistert die Zuschauer eurer Video-Präsentation und überzeugt sie von eurem Produkt und eurer Teamleistung!	Beantwortet die Fragen der Jury!
Zielgruppe: An wen richtet ihr Euch?	Anteilseigner potenzielle Investoren	Kunden Investoren in einem Pitch	Juroren, potenzielle Kapitalgeber (sowie potenzielle Kunden)
Was solltet ihr in dieser Kategorie mindestens umsetzen?	Produktbeschreibung Zahlen, Verlauf, Organigramm Vertriebsstrategie und Marketing-Aktivitäten (inkl. Social Media Aktivitäten)	Unternehmensname Geschäftsidee Gesamtkonzept Mehrwert des Produktes/ der Dienstleistung Unternehmensentwicklung Zahlen Passt die Präsentation zur Geschäftsidee?	Lernkurve: Was ist gut/schlecht gelaufen? Unternehmensorganisation Wirtschaftliche Grundkenntnisse Produkt-Know-How
Wogegen solltet ihr nicht verstoßen?	Formelle Fehler unvollständiger Bericht falsche Zahlen	Zeit überziehen Präsentation passt nicht zum Produkt	One (Two-)Man Show, reines Wiederholen der Inhalte aus dem Geschäftsbericht
Zugeordnete Kompetenzen (Das will die Jury erkennen können)	Wirtschaftskenntnisse Kreativität	Präsentationsfähigkeit Teamfähigkeit Kreativität Selbstvertrauen	Wirtschaftskenntnisse Kommunikationsfähigkeit Teamfähigkeit Konfliktfähigkeit

3. PREISVERGABE

Bei jedem Landeswettbewerb werden die drei besten Unternehmen des jeweiligen Bundeslandes ausgezeichnet:

- **Der 1. Preis ist die Teilnahme am JUNIOR Bundeswettbewerb, sowie ein Geld- oder Sachpreis.**
- **Die Plätze 2 und 3 erhalten Geld- oder Sachpreise.**

Weitere Platzierungen werden nicht ausgelobt.

In welchem Rahmen die Preisverleihung stattfindet, ist noch offen. Dazu werdet ihr rechtzeitig eingeladen.

IMPRESSUM

Träger und Sitz der JUNIOR Geschäftsstelle

Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH

Postfach 10 19 42

50459 Köln

Telefon: +49 (0)221 | 4981-707

junior@iwkoeln.de

V. I. S. D. P.

Dr. Kerstin Vorberg

Dominic Sickelmann

REDAKTION

Susanne Ebert & Felix Hettig